

Porsche Schweiz schliesst Partnerschaft für Batterierecycling

04/02/2026 Was passiert mit der Batterie eines Elektroautos in der Schweiz, wenn sie das Ende ihres Lebenszyklus erreicht hat? Die Porsche Schweiz AG arbeitet hierfür mit dem inländischen Recyclingunternehmen LIBREC AG zusammen, das Hochvoltbatterien anhand innovativer Recyclingprozesse aufbereitet und so über 97 Prozent der werthaltigen Rohstoffe zurückgewinnen kann. Die Porsche Schweiz AG leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Nachhaltigkeitsstrategiefeld «Kreislaufwirtschaft» der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

DiePorsche Schweiz AG verzeichnet einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Plug-in-Hybriden und vollelektrischen Fahrzeugen: Im Jahr 2025 waren 46 Prozent der neu zugelassenen Porsche Fahrzeuge elektrifiziert. Damit lag der Sportwagenhersteller deutlich über dem Schweizer Marktdurchschnitt von 34 Prozent.

Das Herzstück dieser Fahrzeuge sind die Antriebsbatterien. Die Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Hochvolt-Aggregate sind bei Porsche wie bei Verbrennern ausgelegt: Mindestens 15 Jahre beziehungsweise 300'000 Kilometer. Zudem setzt das Unternehmen auf umfassende

Reparaturkonzepte. Ist eine Reparatur jedoch wirtschaftlich nicht sinnvoll oder hat eine Batterie das Ende ihrer Lebenserwartung erreicht, wird sie recycelt.

Der Recyclingprozess von Hochvoltbatterien ist ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der Porsche AG. Dabei strebt das Unternehmen einen möglichst geschlossenen Materialkreislauf an. Bereits 2025 hat die Porsche AG ein Pilotprojekt zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus Hochvoltbatterien lanciert. Der Sportwagenhersteller möchte sich damit der wachsenden Bedeutung von recycelten Batterierohstoffen annehmen und so einen verantwortungsvollen Umgang mit Hochvoltbatterien fördern. Perspektivisch soll zudem gemeinsam mit externen Partnern ein Recyclingnetzwerk für Hochvoltbatterien etabliert werden. Entsprechend dieser Strategie hat die Porsche Schweiz AG nun eine Partnerschaft mit der in Biberist (SO) ansässigen Recyclingfirma LIBREC AG geschlossen und dadurch ein standardisiertes Vorgehen für alle Porsche Zentren in der Schweiz etabliert.

Wie aus gebrauchten Hochvoltbatterien wertvolle Rohstoffe werden

Ausgediente Hochvoltbatterien werden von den Schweizer Porsche Zentren an die LIBREC AG übergeben und nach Biberist transportiert. Dort werden sie zunächst sortiert, entladen, zerlegt und anschliessend mechanisch zerkleinert. Durch diesen Prozess entsteht sogenannte Schwarzmasse: ein fein gemahlenes Pulver, das wertvolle Rohstoffe wie Nickel, Kobalt, Lithium und Mangan enthält. Andere Fraktionen wie z.B. Aluminium und Kupfer werden separat wiedergewonnen. Insgesamt lassen sich mit dem innovativen Recyclingverfahren von LIBREC AG über 97 Prozent der Rohstoffe zurückgewinnen. Unter Vollauslastung kann die Librec AG perspektivisch bis zu 9'000 Tonnen Material pro Jahr verarbeiten. Durch den Einsatz zurückgewonnener Rohstoffe aus der Anlage der LIBREC AG anstelle der Nutzung neuer Rohstoffe, könnte zukünftig bei Volllast eine CO2-Einsparung von bis zu 38'000 Tonnen erzielt werden.

Die LIBREC AG bestimmt über die Weiterverarbeitung der aus den Batterien der Fahrzeuge gewonnene Schwarzmasse. In weiteren Prozessschritten wird die Schwarzmasse von Partnern der LIBREC AG zu hochreinen Rohstoffen veredelt. Diese werden anschliessend zur Herstellung neuer Hochvoltbatterien verwendet. So entsteht ein geschlossener Recyclingkreislauf.

Nationale Lösung für Porsche Zentren in der Schweiz

Die Porsche Schweiz AG hat durch ihre Zusammenarbeit mit der LIBREC AG einen einheitlichen Batterie-Recyclingprozess für die Porsche Zentren in der Schweiz etabliert. Mit diesem standarisierten Ablauf soll erreicht werden, dass Batterien am Ende ihrer Lebensdauer schweizweit nach denselben hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards recycelt werden. Die Porsche Zentren profitieren dabei von klar definierten Prozessen und einer zentralen Anlaufstelle.

Technologie trifft Verantwortung

Durch das Recycling alter Batterien zusammen mit dem Partner LIBREC zeigt Porsche Schweiz, dass gebrauchte Batterien als wertvolle Rohstoffquelle dienen. Ein Grossteil der zurückgewonnenen Materialien zählt zu den kritischen Rohstoffen, die in Europa nur in begrenztem Anteil als Bodenschätze vorhanden sind.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Image Sublines

Path: Porsche Schweiz schliesst Partnerschaft für Batterierecycling /Bilder/Bild_1.jpg
Title: Hochvoltbatterie samt Leistungselektronik, 2026, Porsche Schweiz AG
Subline: Hochvoltbatterie samt Leistungselektronik eines Porsche Macan.

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/unternehmen/porsche-schweiz-partnerschaft-librec-batterierecycling-41662.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/36eeb909-560f-45b3-8110-b7ee45ab06e1.zip

External Links
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de